

Team: Alexandra Marxer, Stefanie Lutterschmidt, Jasmin Maier
Berufe: Fachfrau Betriebsunterhalt, Kauffrau
Jahr: 2019/2020
Betrieb: Liechtensteinische Landesverwaltung, 9490 Vaduz

Ziel des Projekts

Bei unserem Projekt geht es um das Thema Vermeiden von Plastik

Beschreibung unseres Projekts

Jeder Arbeitsplatz hat einen Plastik-Abfalleimer mit einem zusätzlichen Plastiksack. Um dies zu vermeiden ersetzen wir den Plastik-Abfalleimer durch einen kleinen lackierten Holzeimer. Dieser ist handlich und kann jederzeit bei Bedarf ausgewaschen werden.

Vorgehen:

1. Alternative ermitteln zu Plastik-Eimern
2. Anfrage HPZ in Schaan / Kostenermittlung
3. Probe-Eimer in Auftrag geben
4. Entscheidung, welcher Eimer und welche Aufschrift
5. Auftrag ausführen
6. Anleitungsvideo und/oder Dokument für Benutzer/-innen
7. Eimer im Einsatz in einem Probe-Amt für ca. 1,5 Monate
8. Evaluation und Auswertung

Das haben wir erreicht

- ✓ Weniger Plastikverbrauch
- ✓ Wir waren auch sozial aktiv
- ✓ Wir haben die Mitarbeiter/-innen sensibilisiert zum Thema Plastikverbrauch

Spezielle Highlights

Die positiven Rückmeldungen zu unserem Projekt. Die Zusammenarbeit mit dem hpz, mit den Menschen, die voller Freude unsere Abfall-Eimer in ihrer Werkstatt herstellen und von Hand beschriften. So ist jeder Abfall-Eimer ein Unikat. Wir tun etwas Gutes für die Umwelt und konnten uns auch sozial engagieren.

CO₂-Einsparung
Phase 1: 49 kg pro Jahr
Phase 2: 2,2 Tonnen pro Jahr

Kosteneinsparung
Phase 2: 7'386 CHF/Jahr

(durch die Produktion der umweltfreundlichen Eimer, entstehen in den ersten Jahren Mehrkosten. Nach einer Amortisationszeit von 5 Jahren, können erste Einsparungen ausgewiesen werden.)



Unsere Gruppe: Alexandra, Jasmin und Stefanie

In Zusammenarbeit mit dem Heilpädagogischen Zentrum



Unser neuer Abfalleimer wird beschriftet

Zitat eines Mitarbeiters zu unserem Projekt:

Das ist eine tolle Idee, mich hat das Projekt überzeugt und es ist schön, dass jeder einzelne so einen kleinen Beitrag zur Umwelt leisten kann. Auch die Zusammenarbeit mit dem Heilpädagogischen Zentrum finde ich eine gute Sache – anonym